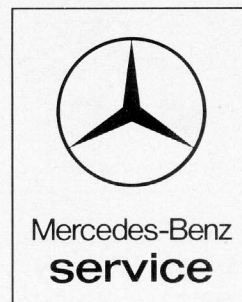


Anhängervorrichtung



Änderung: Achtung! Bild 2 hinzugefügt sowie Montagehinweis erweitert.

Typen 123.083/086/093/183/190 (außer USA)

31.5

Die von uns freigegebenen Anhängervorrichtungen sind nach den deutschen Zulassungsvorschriften geprüft und zugelassen. Für alle übrigen Länder sind die jeweils bestehenden Vorschriften zu beachten.

Die zulässige Anhängelast beträgt 1200 kg Gesamtgewicht (= Gewicht des Anhängers + Zuladung). Erhöhung der zulässigen Anhängelast ist nur unter bestimmten Bedingungen und mit unserer schriftlichen Genehmigung möglich. Anfragen sind an die Abteilung ZKD-TP 1 zu richten.

Ab Werk können diese Typen mit einer Anhängervorrichtung für eine Anhängelast bis max. 1900 kg bestellt werden. Eine Anhängervorrichtung mit abnehmbarem Kugelhals kann nur nachträglich eingebaut werden.

Der senkrecht wirkende Druck der Anhängerdeichsel auf die Kugel der Anhängervorrichtung darf den angegebenen Wert auf dem Typenschild der Anhängervorrichtung nicht überschreiten.

Der Arbeitsumfang ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- A. Mechanischer Teil
- B. Elektrischer Teil
- C. Montage der abnehmbaren Kupplungseinheit

A. Mechanischer Teil

Anziehdrehmomente

	Nm	(kpm)
Mutter M 14 selbstsichernd	120	(12)
Schrauben M 12 × 45 durch Microverkapselung gesichert	80	(8)
Schrauben M 10 × 30 durch Sperrzähne gesichert	65	(6,5)
Schrauben M 8 × 20 durch Sperrzähne gesichert	42	(4,2)

Handelsübliches Werkzeug

Lochsäge 60 mm Ø	Bestell-Nummer 501 9161.6	z. B. Firma Vydra + Herr Leuschenerstraße 37 7000 Stuttgart 1
Schaft mit Spiralbohrer 7/16"	Bestell-Nummer 501 9188.8	



Montagehinweis

An allen Karosserieauflagestellen der Anhängervorrichtung ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz zu entfernen.

Die mikroverkapselten Schrauben dürfen nur einmal verwendet werden.

Soll das Fahrzeug mit einem Dauerstromkabel für den Anhänger ausgerüstet werden, muß die Stromabnahme mit einem 2,5 mm² Kabel über eine separate Zusatzsicherungsdose (16A) von der Batterie erfolgen.

Arbeitsumfang

- 1 Batterie abschließen.
- 2 Ersatzrad herausnehmen.
- 3 Ladefläche (Heckboden) und darunterliegende Abdeckung herausnehmen.
- 4 Abdeckung des Heckbodens und Seitenwandklappe rechts ausbauen.
- 5 Rückfahrleuchte und Nebelschlußleuchte mit Halter am hinteren Stoßfänger abschrauben. Der Leitungssatz braucht dazu nicht abgeschlossen werden.
- 6 Hinteren Stoßfänger mit Halter ausbauen. Anschließend Halter am Stoßfänger abschrauben.
- 7 In das Heckmittelstück links und rechts die durch Körnerschlag gezeichneten Löcher (a und b) mit 12 mm Durchmesser bohren. Anschließend das Loch (b) mit der Lochsäge aufbohren (Bild 1).

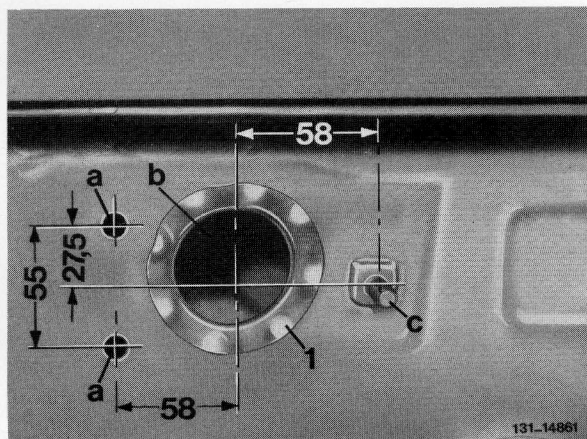


Bild 1

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| 1 Dichtung | b Loch ca. 62 mm Ø |
| a Loch 12 mm Ø | c Stehbolzen für Stoßfänger |

- 8 Dichtungen nach Bild 1 auf beiden Seiten montieren.

Achtung! Gummistopfen zwischen den Befestigungslöchern für den rechten Längsträger, wenn vorhanden, entfernen (Bild 2).

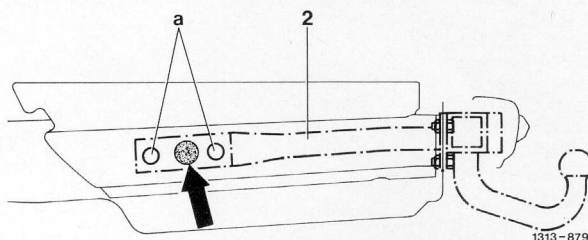


Bild 2

- 2 rechter Längsträger
a Befestigungsloch

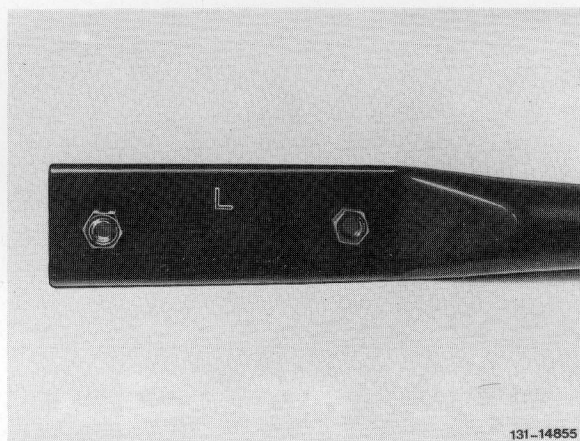


Bild 3

L = links

- 9 Linken und rechten Längsträger, sie sind mit L bzw. R gekennzeichnet, mit Hilfe eines Schraubendrehers einführen (Bild 3 und 4). Anschließend die Längsträger zusammen mit der Lasche (3) so fest anschrauben, daß die Längsträger am Blech anliegen, aber noch verschoben werden können. Die Löcher dafür sind serienmäßig vorhanden (Bild 5).

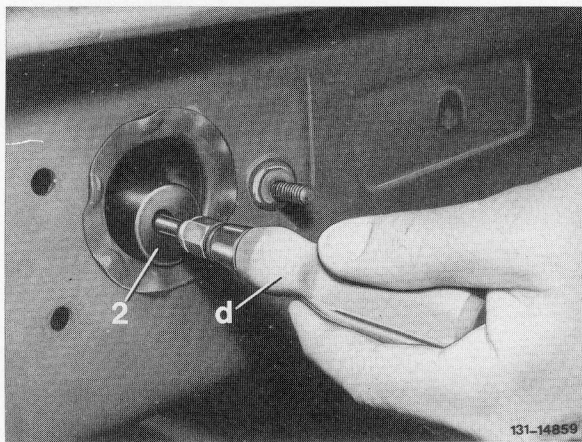


Bild 4

- 2 Längsträger
d Schraubendreher

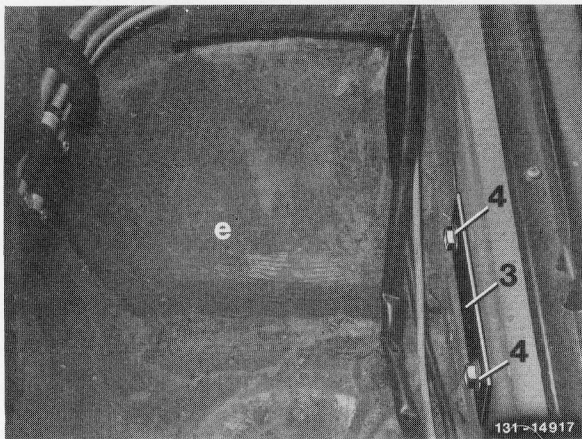


Bild 5

Lasche in Ersatzradmulde

- 3 Lasche am linken Längsträger
4 Schraube M 8×20

e Radeinbau

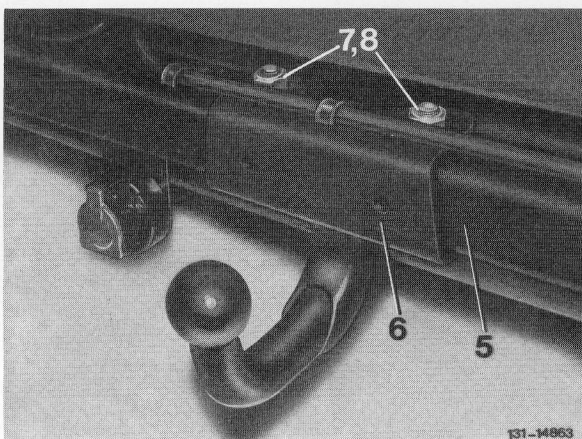


Bild 6

- 5 Querträger
6 Kugelhals
7 Schraube M 14×85
8 Mutter M 14

10 Kugelhals bzw. Führungsplatte am Querträger anschrauben und Muttern mit 120 Nm (12 kpm) anziehen. Die Schrauben müssen grundsätzlich von unten eingeführt und die Muttern oben montiert werden (Bild 6).

11 Anschließend die Sicherungsbleche so umbiegen, daß die Schrauben gegen Herausfallen gesichert sind.

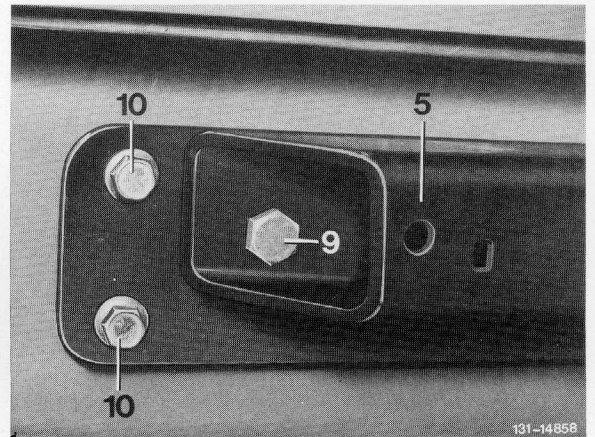


Bild 7

Querträger außen an Heckmittelstück

- 5 Querträger
9 Schraube M 12×45
10 Schraube M 10×30

12 Querträger an den Längsträgern und am Heckmittelstück anschrauben (Bild 7 und 8). Dabei Schrauben (9) M 12×45 mit 80 Nm (8 kpm) und Schrauben (10) M 10×30 mit 65 Nm (6,5 kpm) anziehen.

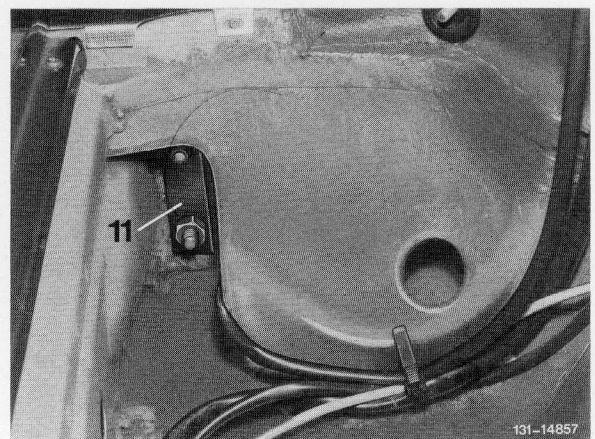


Bild 8

Gegenlasche für Querträger innen an Heckmittelstück

- 11 Gegenlasche

13 Schrauben (4) M 8×20 mit 42 Nm (4,2 kpm) anziehen (Bild 5).

14 Stoßfängerhalter anschrauben (Bild 9).

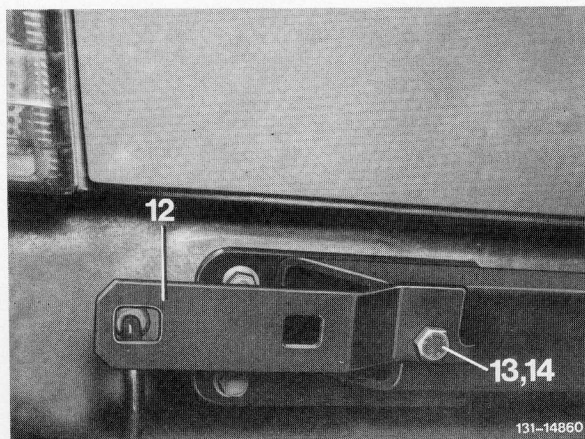


Bild 9

- 12 Stoßfängerhalter
- 13 Schraube M 10×20
- 14 Schraube M 10

15 Stützlastschild links vom Schloß-Unterteil der Hecktüre ankleben (Bild 10).



Bild 10

- 15 Stützlastschild

B. Elektrischer Teil

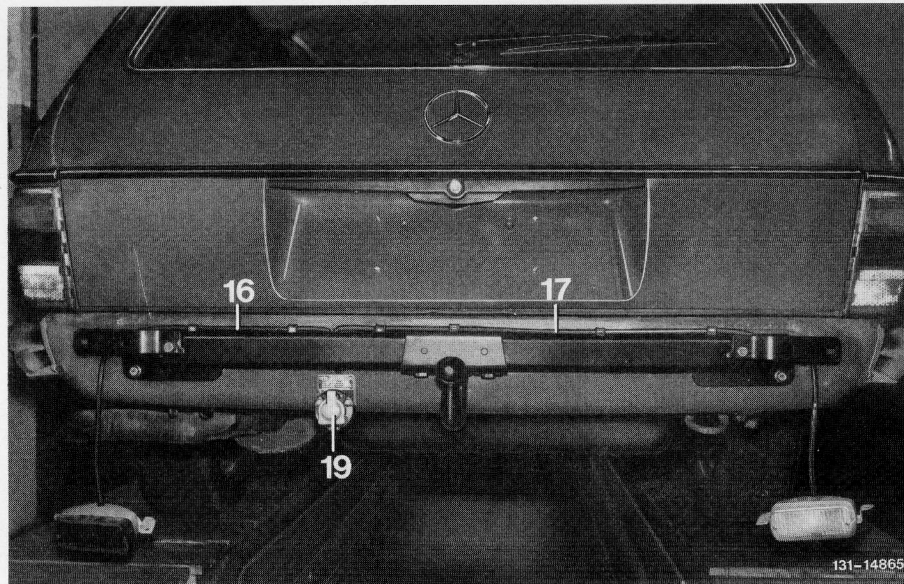


Bild 1

- 16 Linker Zusatzleitungssatz
- 17 Rechter Zusatzleitungssatz
- 19 Steckdose

1 Rechte Seitenwandklappe öffnen.

2 Links und rechts die 4polige Kupplung von der Heckleuchte abziehen.

3 Zwischenstecker der Zusatzleitungssätze auf den Stecker der jeweiligen Heckleuchte aufdrücken. Anschließend die 4poligen Kupplungen wieder aufdrücken (Bild 2).

4 Zusatzleitungssätze links und rechts entlang des Hauptleitungssatzes verlegen und durch die Gummifüllungen im Heckmittelstück ziehen (Bild 1 und 2).

5 Linken und rechten Zusatzleitungssatz nach Bild 1 auf dem Querträger entlang zum Steckdosenhalter verlegen.